

Friedrich Mecklenburg-Schwerin, Herzog

**Friederich, von Gottes Gnaden, Herzog zu Mecklenburg ... Wir befehlen hiemit
gnädigst: daß sondersamst anzeigen ... was Unsre Medicinal-Ordnung ... wegen
der Hebammen vorschreibet ...**

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], [1756?]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn871970414>

Druck Freier  Zugang



Friedrich,

von Gottes Gnaden,
Herzog zu Mecklenburg, &c. &c.

Wir befehlen
anzeigen
hiemit gnädigst: daß
ob und in wie ferne in Unserm dortigen
fordersamst
Amte über dasjenige gehalten wird, was Unsre Medicinal-Ordnung
Cap. V. §§. 1. & 3. wegen der Hebammen vorschreibet, daß nämlich:
„keine Hebamme Erlaubniß haben solle, schwängern und kreißenden
„Personen beyräthig zu seyn, falls dieselbe nicht vorhero von
„dem Crais-Physico unterrichtet und examiniret worden
„und nach erhaltenem Testimonio den Hebammen-Eid
„abgelegt hat, und daß Unsre Beamte auch dafür sorgen sollen,
„daß zu 2. 3. 4. oder mehrern Dörfern, nach Beschaffenheit der
„Größe und Entlegenheit derselben, eine Hebamme bestellet werde,
„diese auch sich einen bequemen Gebuhrts-Stuhl halte. Wornach
zu richten.

MK-4060.(38)¹⁸

Phyſiſche

Handſchriftliche



114-5000 (28) 12

